

Große Freude in der „richtigen Schule“

Das Bildungszentrum des Krankenhauses Düren ist in die frühere Nordschule umgezogen

DÜREN. Die Pflegeschule des Krankenhauses Düren ist umgezogen. Ihre neue Heimat ist das Gebäude der früheren Dürener Nordschule. Mit der Schlüsselübergabe durch die Arbeitsmarktförderungsgesellschaft low-tec, die dort zehn Jahre lang erfolgreich Altenpflegeschüler ausgebildet hat, beginnt für das Krankenhaus Düren ein neues Kapitel in der Geschichte seiner Pflegeschule.

Der Umzug von der 1. Etage des Krankenhaus-Verwaltungsgebäudes in ein richtiges Schulgebäude trägt der Entwicklung der Krankenpflegeschule zum Bildungszentrum Rechnung. Die bisherigen Räu-

me reichten nicht mehr aus – spätestens seit der Übernahme von 80 Ausbildungsplätzen der low-tec zum 1. Oktober dieses Jahres. Wie berichtet, hatte sich die Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mit Blick auf das neue Pflegeberufegesetz und die darin verankerte generalistische Pflegeausbildung dazu entschieden, ihre Pflege-Ausbildungsplätze an die kommunale Klinik zu übergeben. Damit entstand auch die Möglichkeit zur Übernahme des Schulgebäudes, das weiter der low-tec gehört und in dem das Bildungszentrum des Krankenhauses nun Mieter ist.

Heinz Lönneßen, Leiter des Bildungszentrums, das

jetzt „Bildungszentrum – Schule für Gesundheitsberufe Düren“ heißt, freute sich bei der Schlüsselübergabe außerordentlich über die neuen Möglichkeiten, die das Nordschulgebäude bietet. Er dankte der low-tec für die hervorragende Kooperation beim „Zusammenwachsen dessen, was zusammengehört“. Zwischen den unterschiedlichen Pflegeberufen habe es immer mehr Verbindendes als Trennendes gegeben. Dass dies nun unter einem Dach dokumentiert werde, sei eine sehr gute Entwicklung.

Das bestätigte auch Krankenhaus-Geschäftsführerin Kathleen Büttner-Hoigt. Sie freue sich sehr über den

Umzug der Pflegeschule, der noch viele Entwicklungsmöglichkeiten biete: „Hier haben wir die Infrastruktur, die es braucht, um guten Unterricht zu geben und weiter zu wachsen.“ Die Geschäftsführerin zollte Heinz Lönneßen große Anerkennung für die konzeptionelle und realisierende Arbeit im zurückliegenden Jahr. Er gab das gerne an sein Team weiter, das ihm den Rücken freigehalten habe. Und er dankte auch dem Schulteam der low-tec, das zehn Jahre lang hervorragende Ausbildungsarbeit geleistet habe, auf der man nun aufbauen könne. Das freute Michael Omsels, Geschäftsführer der Arbeitsmarktförde-

rungsgesellschaft. Auch er bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit beim Übergang der Ausbildungsplätze und des Gebäudes und wünschte dem Bildungszentrum des Krankenhauses ganz viel Erfolg.

Im Rahmen der Schlüsselübergabe wurde an der Schulstraße auch ein neuer Pflegekurs begrüßt: Den praktischen Teil ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann absolvieren die Kursteilnehmer in Einrichtungen der Altenpflege und der ambulanten Pflege. 19 junge Leute wurden mit allen guten Wünschen auf die dreijährige Ausbildungsreise geschickt. (red)



Sie haben den Übergang an der Schulstraße vollzogen (von links): Bildungszentrumsleiter Heinz Lönneßen, Betriebsratsvorsitzender Dieter Tendyra, Geschäftsführerin Kathleen Büttner-Hoigt, Geschäftsführer Dr. Gereon Blum, Pflegedienstleiterin Anita Breinig, Michael Omsels und Gabriele Jendrzey von der low-tec sowie (im Hintergrund) die Schüler des neuen Ausbildungskurses.

FOTO: KRANKENHAUS DÜREN